



Solidarität: Wenn Töne helfen

Schülerinnen und Schüler sowie eine Lehrerin begeisterten in der Aula des Gymnasiums das Publikum mit musikalischen Beiträgen und sammelten Geld für «Friends of Larguta».

Die wohltätige Veranstaltung begann am Freitag, 23. Mai, um 19 Uhr, in der Aula des LG in Vaduz. Felix Hürlimann und Tamara Nigg führten mit viel Charme und Humor durch den musikalischen Abend. Das Konzert war äusserst vielseitig – nahezu alle Musikrichtungen waren vertreten.

Vielfältiges Programm

Der Chor der 5Ma präsentierte unter anderem ein Stück aus einem Musical sowie verschiedene Popsongs. Einen Kontrast dazu bot Joachim Lingg, der eine Suite auf dem Schlagzeug spielte. Später begleitete er Stephanie Ospelt am Klavier beim bekannten Song „Back to Black“. Auch klassische Musik fand ihren Platz im Programm: Marie und Valennia Göldi beeindruckten gemeinsam auf der Violine, während Johannes Lucke zwei Klavierstücke zum Besten gab. Ebenfalls am Klavier war Anna-Lena Gurschler zu hören, deren Darbietung in die Pop-Richtung ging. Lukas Sommerauer und Emma Crossley sangen jeweils einen Song vor, den sie selbst geschrieben oder arrangiert hatten, und begleiteten sich dabei selbst am Klavier. Ein besonderer Programmpunkt war der Auftritt der Tanzgruppe, bestehend aus Juliana Gafner und ihrem Bruder Alex Gafner, Sofia Gstöhl, Lena Steiner, Milene Vazquez und Erja Ziegler. Mit ihrer mitreissenden Choreografie



Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums musizieren gemeinsam für einen guten Zweck.

Bilder: Eugen Nägele

brachten sie Bewegung auf die Bühne.

Für einen guten Zweck

Zwischen den musikalischen Beiträgen kamen auch Rednerinnen und Redner zu Wort. Unter ihnen war Antonia Frick, die als Gründerin der Projekte «Yana» und «Friends of Larguta» deren Arbeit vorstellte und Waltraud Schönenberger von der gemeinnützigen Stiftung «Wir teilen – Fastenopfer Liechtenstein». Im Jubiläumsjahr

zum 25-jährigen Bestehen von «Wir teilen» unterstützt die Stiftung das Projekt „Friends of Larguta“. Ein begleitendes Video gab zusätzliche Einblicke in das Engagement dieser Organisationen. Im Anschluss an das Konzert waren alle Gäste zu einem Apéro eingeladen. Für die musikalische Untermalung sorgten hier die Schwestern Salome und Laurina Hollenstein mit stimmungsvollen Beiträgen.

Insgesamt war es ein gelungener und gewinnbringender

Abend für alle Beteiligten, der dank der Spenden einen Betrag von 2268 Franken für «Friends of Larguta» einbrachte. Mit dem Erlös des Abends sowie mit der Unterstützung von «Wir teilen» werden soziale und nachhaltige Projekte im rumänischen Dorf Larguta gefördert, mit dem die Schule, auch über das Wahlfach, das von Andreas Aczel und Nina Thüringer geleitet wird, bereits seit über fünfzehn Jahren eng verbunden ist.

Johannes Lucke, Klasse 4Na